

## Bezirksliga Herren

TTC Birkenfeld II : SF Salzstetten  
Samstag, 17.09.2022, 15:00 Uhr

### Stelzl bleibt gegen den SF Salzstetten ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TTC Birkenfeld II im Spiel der Bezirksliga Herren gegen den SF Salzstetten fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der SF Salzstetten mit 2 Ersatzspielern antrat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen Sieg holten Sierpek / Hörndl bei ihrem 3:1 gegen Holder / Pardela. Ein hartes Stück Arbeit hatten Stelzl / Fingberg bei ihrem 3:2 gegen Binder / Kugler zu verrichten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ehmer / Herrigel konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Binder / Böhm beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Oliver Sierpek versäumte es mit einem 8:11, 4:11, 11:7, 4:11 gegen Michael Kugler, einen Punkt für sein Team zu holen. Einen Sieg holte dann Max Hörndl indes beim 11:8, 8:11, 11:6, 11:8 gegen Eduard Binder. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Wenig Chancen ließ Patrick Stelzl dann beim 11:9, 11:8, 11:7 seinem Gegner Thomas Binder. Es war ein langes Spiel, bis Frank Ehmer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sven Holder hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Dieter Herrigel konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Lio Pardela beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Urs Fingberg bekam es nun mit Markus Böhm zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Urs Fingberg am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Birkenfeld II und SF Salzstetten in die Box. Das Einzel zwischen Oliver Sierpek und Eduard Binder endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Lange umkämpft war das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Max Hörndl und Michael Kugler, bevor sich der Gastspieler mit 10:12, 11:6, 11:5, 7:11, 9:11 durchsetzte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Stelzl seinem Gegner Sven Holder beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TTC Birkenfeld II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.10.2022 gegen TT Altburg an. Für den SF Salzstetten steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Mühlingen II am 01.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:2 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TTC Birkenfeld II**

Doppel: Sierpek / Hörndl 1:0, Stelzl / Fingberg 1:0, Ehmer / Herrigel 1:0

Einzel: O. Sierpek 1:1, M. Hörndl 1:1, P. Stelzl 2:0, F. Ehmer 0:1, D. Herrigel 1:0, U. Fingberg 1:0

**SF Salzstetten**

Doppel: Binder / Kugler 0:1, Holder / Pardela 0:1, Binder / Böhm 0:1

Einzel: E. Binder 0:2, M. Kugler 2:0, S. Holder 1:1, T. Binder 0:1, M. Böhm 0:1, L. Pardela 0:1